

Titel der Drucksache:

Das Wissen von Topf und Söhne erhalten

Drucksache

1788/22

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.10.2022	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Oberbürgermeister,

der Erinnerungsort Topf & Söhne hat seine Bedeutung vielfach bewiesen. Der Erinnerungsort Topf & Söhne ist nicht nur in enger Kooperation mit Land und Bund als national und international bedeutsamer Ort geschaffen worden, sondern nimmt auch mit seinen Projekten eine weit über Erfurt hinausgehende Rolle ein. Beispielhaft seien Projekte wie die Internationale Wanderausstellung "Industrie und Holocaust: Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz", Projektstage für Auszubildende der Thüringer Polizei, Bildungsangebote in der Migrationsgesellschaft oder die Vorbereitung von Gedenkstättenfahrten zu Orten der Vernichtung in Polen genannt.

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Anfrage zur Beantwortung:

1. Welche Überlegungen existieren in der Stadtverwaltung, die Ergebnisse der Landes- und Bundesförderprojekte wie etwa die Betreuung der Internationalen Wanderausstellung "Industrie und Holocaust" zu sichern?
2. Welche Überlegungen existieren in der Stadtverwaltung, die durch das Forschungs- und Wanderausstellungsprojekt an der Gedenkstätte Buchenwald gelegte und im Erinnerungsort weiterentwickelte wissenschaftliche Basis zur Rolle von Topf & Söhne in der Shoah auch zukünftig zu sichern?
3. Welche Planungen existieren innerhalb der Stadtverwaltung, um in diesem sensiblen Bereich einen Wissens-, Kompetenz- und Erfahrungstransfer in den nächsten Jahren und damit vor dem Tätigkeitsende von Oberkuratorin PD Dr. Annegret Schüle Ende 2025 durchzuführen?

Anlagenverzeichnis

07.10.2022, gez. i. A. [REDACTED]

Datum, Unterschrift
